

*Die gesellen, die NvK in Klausen gegen die Wolkensteiner unterstützten, erhalten ein Trinkgeld.*

*Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27325 p. 108.*

Item, als die gesellen sein zu Clausen gewesen in diffidacione illorum Wolkestainer, dedi ii lb. drinkgelt.<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> *Datierung nach Stellung im Raitbuch. Voran geben die Einträge über die Bewirtung des B. von Trient zu Ostern (29./30. März; s.o. Nr. 4724) und die Entsendung des Georg Sewml zur Verkündigung des Interdikts (16. März; s.o. Nr. 4698). Es folgt der Eintrag über die Entsendung des Gebhard Bulach zur Salzburger Provinzialsynode (14. April; s.u. Nr. 4737).*

<sup>2)</sup> *Frühtester Beleg für die Fehde der Brüder Oswald und Leo von Wolkenstein gegen NvK. Der Kardinal hatte die Wolkensteiner wegen der Unterstützung der reformrenitenten Klarissin Maria von Wolkenstein vor dem März 1456 mit dem Bann belegt; s.o. Nr. 4682 Anm. 13. Ende April traten auch ihre Vettern Berthold und Erbard von Wolkenstein-Trostburg in die Fehde ein. S.u. Nr. 4761.*